Zum „Fall Ziegler".

Das bereits erwähnte Gutachten der theologischen Fakultät der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Straßburg über die Schrift des Pastors Ziegler: „Der geschichtliche Christus" lautet:

Herr Pastor prim. Ziegler in Liegnitz hat unter dem 22. März d. J. sich an die theologische Fakultät der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg mit der Bitte gewandt, die von ihm herausgegebenen fünf Vorträge „der geschichtliche Christus" sowohl auf ihren wissenschaftlichen Gehalt als auch nach ihrer Bedeutung für die Förderung der urtheilsfähigen und nach Weiterbildung ihrer religiösen Erkenntniß strebenden Glieder der evangelischen Gemeinde zu prüfen, da Herr Pastor Ziegler, wie er uns mittheilt, auf Grund dieser Vorträge von seiner vorgesetzten Behörde zur Verantwortung gezogen ist. Obgleich die theologische Fakultät der Kaiser Wilhelms-Universität zur preußischen Landeskirche in keinen Beziehungen steht, auch Herr Pastor Ziegler fast allen Mitgliedern der Fakultät unbekannt ist, glaubte sie doch, aufgefordert mit ihrem Urtheil nicht zurückhalten zu sollen, da es sich hier nicht um eine persönliche, sondern den deutschen Protestantismus überhaupt angehende Angelegenheit handelt, und da zudem auch die Kommission der preußischen außerordentlichen Generalsynode vom Jahre 1846 ausdrücklich den von Herrn Pastor Ziegler eingeschlagenen Weg, in einem Fall wie dem vorliegenden das Gutachten einer theologischen Fakultät einzuholen, vorgesehen hat.

Die Absicht des Herrn Pastors Ziegler war, wie aus der Vorrede und aus dem Inhalt der Vorträge zu schließen ist, nicht die, vorhandene Probleme weiterzuführen oder neue Probleme der wissenschaftlichen Arbeit zu stellen — eine Aufgabe, welcher Herr Pastor Ziegler in seiner gründlichen Arbeit über Irenäus nachgekommen ist — sondern vielmehr die, das geschichtliche Verständniß des Mittelpunktes unseres Christenglaubens durch Einführung in die Ergebnisse der Forschung vorzubereiten. Es kann sich bei der Beurtheilung dieser Vorträge demnach nur um die Frage handeln, ob der Verfasser methodisch so geschult ist, die Probleme in ihrer Tragweite zu erkennen, und wissenschaftlich so durchgebildet, um nicht Phantasiegebilde Einzelner als Ergebnisse der Forschung darzubieten. Diese Fragen müssen unbedingt bejaht werden: jeder dieser Vorträge zeigt eine so gründliche Bekanntschaft mit der theologischen Forschung, eine solche Klarheit und Besonnenheit des Urtheils, daß ein Zweifel über die Kompetenz des Herrn Pastors Ziegler, über die von ihm behandelten Fragen sich zu äußern, nicht bestehen kann. Es bedarf eigentlich nicht der ausdrücklichen Hervorhebung, daß die Mitglieder der Fakultät in dieser oder jener Frage anders urtheilen als der Vortragende, jeder unter uns giebt aber zu, daß so ihm Herrn Pastor Ziegler geltend gemachten Anschauungen sehr namhafte Vertreter, welche dogmatisch wie kirchenpolitisch sehr verschiedene Standpunkte einnehmen, aufzuweisen haben und daher der Verfasser mit einem gewissen Recht von Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung reden konnte.

Innerhalb der ersten vier Vorträge ist für die Beurtheilung des Verfassers Stellung zur Schöpfungsgeschichte und zu der neuesten Phase der Pentateuchkritik von Bedeutung. Er verwirft mit Recht die mit der alten Inspirationstheorie gegebene Meinung, daß uns Gen. 1. naturwissenschaftliche Aufschlüsse über den Prozeß der Weltbildung gegeben werden sollen — darüber findet sich im Alten Testament bekanntlich keine einheitliche Ansicht — vielmehr weist Herr Pastor Ziegler auf die einzigartige religiöse Bedeutung der Schöpfungserzählung in ganz ähnlicher Weise hin, wie dies Delitzsch (Neuer Kommentar zur Genesis 1887 S. 40) gethan hat. Jeder Kenner der alttestamentlichen Wissenschaft weiß ja auch, daß Männer wie der verstorbene Riehm (der biblische Schöpfungsbericht 1881), Dillmann (Kommentar zur Genesis 1886), Kautsch, Hermann Schultz u. a. seit Jahrzehnten im wesentlichen dieselbe Stellung eingenommen haben. Es ist überflüssig daran zu erinnern, daß wohl sämmtliche Dogmatiker der Gegenwart über diesen Punkt nicht anders denken; vielleicht aber ist es nicht ohne Bedeutung, darauf hinzuweisen, daß Herr Pastor Ziegler keinen geringeren Vorgänger als K. J. Nitzsch, das einzige Mitglied des Evangelischen Ober-Kirchenrathes in Berlin, hat (vgl. Beschlag: K. J. Nitzsch, eine Lichtgestalt, S. 168).

Die von Herrn Pastor Ziegler gegebene Auffassung des Ganges der historischen Entwickelung Israels hat zwar noch einzelne namhafte Gegner, aber auch bei ihnen handelt es sich nicht um einen prinzipiellen Widerspruch gegen die hier vorliegenden Grundanschauungen. Auf der Seite des Vortragenden stehen nicht nur viele Vertreter der alttestamentlichen Wissenschaft der Gegenwart, unter ihnen auch Prof. E. König an der am schärfsten konfessionell ausgeprägten theologischen Fakultät in Rostock, sondern auch hervorragende praktische Geistliche wie Prälat v. Schmid, als Oberhofprediger in Stuttgart der Nachfolger Geroks, welcher die von Ziegler vertretenen Anschauungen über die historische Entwickelung Israels seinen Schülern auf dem Seminar in Schöntthal vorgetragen hat. (Vgl Schmid, der alttestamentliche Religionsunterricht im Seminar und Obergymnasium. 1889.)

Im fünften Vortrag zeichnet Herr Pastor Ziegler auf Grund der Synoptiker das Bild des Entwicklungsganges Jesu, gegen das sich gegründete Bedenken nicht werden geltend machen lassen. Seine Voraussetzungen sind 1., daß in den Synoptikern sich viele geschichtlich unhaltbare Theile befinden, 2., daß das vierte Evangelium keine unmittelbare Geschichtsquelle ist: wenn überhaupt, so sei es zu diesem Zweck, ein historisch treues Bild Jesu zu gewinnen, nur mit größester Vorsicht zu gebrauchen. Diese beiden Punkte haben besonders Anstoß bei der kirchlichen Behörde erregt.

Was die Synoptiker angeht, so hat nicht nur K. J. Nitzsch den sagenhaften Charakter ihrer Kindheitsgeschichte Jesu offen zugegeben (vgl. a. a. O. S. 170), auch der in seinem Urtheil so vorsichtige verstorbene Oberkonsistorialrath Meyer, welcher Jahrzehnte lang der hervorragendste Exeget der „positiven" Richtung war, hat darüber nicht anders gedacht (vgl. seinen Kommentar zu Matthäus und Lukas); ja die erste Kommission der schon erwähnten außerordentlichen Generalsynode, in welcher neben K. J. Nitzsch Männer wie der Bischof Ritschl und Jul. Müller saßen, hatte auf die Nothwendigkeit, zwischen Fundamentalem und Nichtfundamentalem im Christenthum zu unterscheiden, hingewiesen und, wie aus ihrem Entwurf der Verpflichtungsformel bei der Ordination hervorgeht, zu dem Nichtfundamentalen zweifellos Züge der Kindheitsgeschichte gerechnet, was damals auch in den Verhandlungen offen ausgesprochen ist (vgl. a. a. O. S. 79).

Daß über das vierte Evangelium viele namhafte Theologen auch der sogenannten „positiven" Seite nicht anders denken, zeigt ein Blick in die wissenschaftliche Literatur der Gegenwart. Nicht nur Hoenbach (vgl. Lehrbuch der Dogmengeschichte 5. Aufl. 1876 S. 29) bezeichnet die johanneische Frage als „eine offene", auch Grau (Entwickelungsgeschichte des neutestamentlichen Schriftthums 1871 Bd. 2 S. 382) gesteht betreffs der synoptischen und johanneischen Christusreden unumwunden zu, daß Christus, vom rein geschichtlichen Standpunkte betrachtet, nicht gleichermaßen auf beide Weise geredet haben kann. Es hat im Geist der Apostel, insonderheit des Johannes eine Erinnerung der Worte Christi, eine Wiederbelebung seiner Reden stattgefunden, und zwar war diese Erinnerung „eine andere und eine höhere als eine blos geschichtliche" und selbst Professor Luthardt in Leipzig (der johanneische Ursprung des vierten Evangeliums 1874, S. 209) schreibt: „Nicht die äußere geschichtliche Wirklichkeit kopirt der Verfasser, sondern auf Grund des Eindrucks, welchen die Person und die Geschichte Jesu auf ihn gemacht hat, giebt er das Bild wieder, wie er es innerlich empfangen und wie es im Laufe eines langen Lebens sich ihm innerlich gebildet und zu seinem innersten geistigen Eigenthum geworden." Nach Herrn Prof. B. Weiß, Oberkonsistorialrath in Berlin, kommt es dem Verfasser des vierten Evangeliums nicht auf die rein geschichtliche Wiedergabe einzelner Reden an; die eigene Reflexion über das Gehörte vermischte sich mit seiner Erinnerung und vielfach verwandte er frei geschichtliche Motive, um die Lücken seiner Erinnerung auszufüllen (vergl. Kommentar zum Johannes 1880 S. 31) und an anderer Stelle sagt derselbe Exeget: „Es ist unbestreitbar, daß auch die lehrhafte Tendenz des Evangelisten und die Betonung der ihm besonders wichtigen Gesichtspunkte in seiner Erinnerung einzelne Züge verlöschen, andere in eigenthümliche Beleuchtung rücken und so das Bild mancher Ereignisse umgestalten konnte." Es ist bekannt, daß auch Prof. Beyschlag in Halle in seinen Aufsätzen zur johanneischen Frage (1876) und Konsistorialrath Prof. Haupt in seiner Recension des Lebens Jesu von B. Weiß (Studien und Kritiken 1884 S. 15) sich nicht anders über diesen Punkt äußern. Bei dieser Sachlage konnte der Verfasser über diesen Punkt nicht anders urtheilen als dies geschehen ist. —

Wenn endlich getadelt ist, daß der Vortragende von einem Gegensatz „des geschichtlichen Christus" und des „Christus des Dogmas" redete, so wollen wir nicht nur an die dogmenhistorischen Forschungen des letzten Jahrzehntes erinnern, die darüber keinen Zweifel lassen, daß das Christusbild der altkirchlichen Dogmatik nicht nur rein biblische Züge trägt, sondern unter Einflüssen zustande gekommen ist, die auf außerchristlichem Boden erwachsen sind; wir verweisen auch auf den Vortrag Dieckhoffs, des Professors der Dogmatik in Rostock, in welchem er unumwunden zugestand, daß ein einfacher Rückgang auf die Christologie der alten Dogmatiker unthunlich sei, denn durch deren Unmöglichkeiten seien die gleichfalls unhaltbaren Versuche Dorners und der Kenotiker veranlaßt (vgl. die Menschwerdung des Sohnes Gottes 1882). Es sei auch gestattet, an dieser Stelle des manch treffenden Gedanken darbietenden Vortrages des jetzigen Mitgliedes des Evangelischen Ober-Kirchenrathes in Berlin Propstes Frhrn. v. d. Goltz zu gedenken, welchen er 1873 in Bonn über die Grenzen der Lehrfreiheit in Theologie und Kirche gehalten hat. Er betont mit aller Stärke, daß unterschieden werden muß zwischen den wesentlichen Grundwahrheiten des Christenthums und den bisher giltigen dogmatischen Theorien über diese, wie sie zur kirchlichen Satzung geworden sind. Es sei ein Geburtsfehler unserer protestantischen Kirchen, daß der Werth der dogmatischen Theorie überschätzt wurde, daß ausführliche dogmatische Lehrschriften als die wichtigste Gemeinschaft bildende Basis behandelt wurden. Die Gemeinde müsse eben den Schutz ihres christlichen Bekenntnisses verbinden lernen mit der Duldung der modernen theologischen Entwickelung (S. 18). Weder die Autorität der alten Symbole noch die der Bibel lasse sich heut praktisch wirksam zur Basis und Norm kirchlicher Disziplin machen. Das sei zwar der für den Augenblick bequemste, aber auf die Dauer völlig unhaltbare Weg (S. 22). Es lasse sich eben in unserer geistig erregten Zeit das Zeugniß evangelischer Wahrheit nicht monopolisiren und uniformiren (S. 21). Von hier aus kommt Herr v. d. Goltz zu der oben erwähnten Forderung einer Scheidung von Fundamentalem und Nichtfundamentalem im Christenthum.

Von entscheidender Bedeutung für die Beurtheilung des Herrn Pastors Ziegler ist die Thatsache, daß es sich in diesen Vorträgen nicht um Aeußerungen Ziegler's des Predigers von der Kanzel her handelt. In diesem Fall würden auch wir mit unserm Bedenken nicht zurückhalten, weil der Prediger nicht wissenschaftliche Fragen auf der Kanzel zu verhandeln, sondern die Gemeinde nach dem Maße seiner Erkenntniß positiv zu erbauen hat. Hier handelt es sich vielmehr um wissenschaftliche Vorträge, welche für gebildete, nach Erkenntniß strebende Christen berechnet waren. Daß darnach ein Bedürfniß vorliegt, kann niemand leugnen: je mehr von unchristlicher Seite aus die Ergebnisse der Wissenschaft benutzt werden, um dem Christenthum den Boden zu entziehen, um so mehr ist es Pflicht der Geistlichen, auf dem von Herrn Pastor Ziegler gewählten Wege dagegen zu wirken. Dazu gehört gründliche theologische Bildung, Wahrheitsmuth und Taktgefühl, nicht minder ein kräftiger religiöser Sinn, durch den solche Arbeit getragen und geweiht sein muß. Wir haben vorher den Nachweis geführt, daß Herr Pastor Ziegler das erste Erforderniß in hohem Maße besitzt; wir stehen aber auch nicht an, öffentlich zu erklären, daß nach unserem Urtheil die anderen Eigenschaften in diesen Vorträgen sich stark geltend machen und wir haben durchaus den Eindruck gehabt, daß diese Vorträge nicht von destruktiven, sondern von apologetischer Tendenz eingegeben sind. Seine Apologetik liebt es freilich nicht, den Schwierigkeiten die Spitzen abzubrechen oder ihnen aus dem Wege zu gehen, den Gegner mit Scheingründen zu bekämpfen, die vor tieferem Forschen nicht bestehen können — eine derartige Apologetik hat dem Christenthum von jeher mehr Schaden als Nutzen gebracht — sondern mit Wahrheitsmuth erfaßt er die Probleme mit aller Schärfe in der Gewißheit, daß echter Glaube und wahre Wissenschaft sich niemals feindlich gegenüber stehen. —

Wir können unser Gutachten nicht besser schließen, als indem wir zwei Worte des verstorbenen Delitzsch, der Jahrzehnte lang der hervorragendste Exeget der konfessionellen Seite war, in Erinnerung bringen; sie sind nicht lange vor seinem Tode geschrieben: das Eine: „Gott ist Gott der Wahrheit! Wahrheitsliebe, Beugung unter den Zwang der Wahrheit, Darangabe traditioneller Ansichten, welche die Wahrheitsprobe nicht bestehen, ist eine heilige Pflicht, ein Stück der Gottesfurcht." „Wollt ihr für Gott parteiisch sein? ruft Job. (13, 8) strafend seinen Freunden entgegen, welche die Advokaten Gottes gegen ihn machen, aber indem sie in majorem Dei gloriam den Thatbestand entstellen" (Neuer Kommentar zur Genesis S. 35) und das andere: „Wir gehören nicht zu den Jüngeren, welche als Kinder ihrer Zeit von dem neuesten Stadium der alttestamentlichen Wissenschaft dermaßen bezaubert sind, daß sie darin aller Räthsel Lösung erblicken und sich über die vielen neuen Räthsel, welche die Räthellösung schafft, leichten Sinnes hinwegsetzen. Ebensowenig aber gehören wir zu jenen Alten, welche als Kinder einer überholten Zeit in dem neuen Stadium ein Produkt reinen Muthwillens erblicken und zu hinschwach und zu denkfaul sind, um mit Darangabe ihrer vergilbten Papiere zu den neuen Problemen selbständig Stellung zu nehmen." — Möge Gott die zur Leitung unserer protestantischen Kirche berufenen Männer erleuchten bei dem bevorstehenden Entschluß, der von weittragendster Bedeutung sein kann. Denn darüber ist kein Zweifel: die Erödtung und Prokstibirung wissenschaftlicher Arbeit unterbindet dem Protestantismus die Lebensadern und drängt ihn auf das Niveau der religio paganorum. Nicht die aus der Angst, sondern die aus dem Glauben Geborenen können erfolgreich dem Feinde von rechts und links entgegentreten.

Die theologische Fakultät
der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg i. E.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

* Paris, 23. April, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 25,75 à 26,00. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per April 26,50, per Mai 26,75, per Mai-Aug. 27,00, per Okt.-Jan. 35,12½ [illegible]
* London, 23. April. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15½ träge. Rübenrohzucker loco 13½ träge.
* New-York, 22. April. (Telegr.) Fair refining Muscovados 3 9/16.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 23. April. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—40 M., Speisebohnen, weiße 22—40 M., Linsen 30—56 M. per 100 kg.
* Berlin, 23. April. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fehlt. Termine fest. Gekündigt —,— t Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M. nach Qualität, der diesen Monat —,— M., Durchschnittspreis —,— M., der April-Mai 161,25—161 bez., per Mai-Juni 159,25—159,5 bez., per Juni-Juli 156,5 157,5 ter Juli-Aug. —,— ter Sept.-Okt. 157 bez.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 166—185 M., Futterwaare 153—164 M., nach Qualität.
* Wien, 23. April. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 7,20 Gd., 7,25 Br., per Juli-Aug. 7,37 Gd., 7,37 Br.
* Pest, 23 April. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 1891 6,82 Gd., 6,84 Br., per Juli-Aug. 6,98 Gd., 7,00 Br.
* New-York, 22. April. (Telegr.) Mais per Mai 79 1/8.

Mehl.

* Berlin, 23. April. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Termine niedriger mit festerem Schluß. Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat und per April-Mai 26,1—,35 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 26—,2 bez., per Juli-Aug. 25,45—,6 bez., per Sept.-Okt. 24,55—,7 bez.
* Berlin, 23. April. Weizenmehl Nr. 00 31,25—26,75. Nr. 0 29,5—28,30 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 26,5—25,5 bez., feine Marken Nr. 0 u. 1 27,5—26,5 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.
* Paris, 23. April, abends. (Schlußber.) Mehl ruhig, per April 66,50, per Mai 65,40, per Mai-Aug. 65,60, per Sep.-Dez. 65,60.
* New-York, 22. April. (Telegr.) Mehl 4 D. 75 C.

Baumwolle.

* Liverpool, 23. April. Baumwolle (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 B.
* Liverpool, 23. April, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
Middl. amerik. Lieferungen: April-Mai 4 10/64 Werth, Mai-Juni 4 11/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 11/64 do., Juli-Aug. 4 12/64 Käuferpreis, Aug.-Sept. 4 13/64 do., Sept.-Okt. 4 15/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4 20/64 Werth, Nov.-Dez. 4 22/64 d. Käuferpreis.
* New-York, 22. April. (Telegr.) Baumwolle in New-York 8 7/8 do., in New-Orleans 8 7/16.

Stroh. Heu.

* Nordhausen, 23. April. (Amtl.) Stroh 3,25—3,50 M., Heu 5,00 bis 5,50 M.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 24. April.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kur Znotiz
4% Hallesche Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75 G
3½% „ „ „ 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,50 G
3½% „ „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,50 G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe . .	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% silberfähiger Stadtanleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96,25 G
3½% Naumburger Stadtanleihe . .	—	—	1/1 u. 1/7	3½	96,25 B
4% Pfandbriefe der Provinz Sachsen .	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,25 G
4% Sächsische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50 G
3½% „ „ „	—	—	do.	3½	—
3½% Unstrut-Regul.-Obligationen .	—	—	do.	3½	96 G
4% Hyp.-Anl. d. Zuckersabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 G
4% Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-Pap.-Fbr.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 G
4½% Hyp.-Anl. d. Hall. Brauerei (Mich.)	—	—	1/1 u. 1/7	4½	99,50 B
4% Hyp.-Anl. d. Gewerbsch. Ludw. II. .	—	—	1/1 u. 1/7	4	98,50 G
4% Hyp.-Anl. d. Brauerei Braunk. N. G.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99,50 G
4½% Sächs.-Thür. Braunk. Schldv. .	—	—	do.	4½	102,50 G
4½% Wersichen-Weißenfelser Schuldv. .	—	—	do.	4½	102,75 G
Hallesche Bankvereins-Aktien . .	1889	10	1/1	5	165 G
Spar- und Vorschuß-Bank-Aktien . .	1890	9	1/1	4	129 bz
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . .	1889/90	5	1/4	4	103 G
Glauzig, Zucker-Fabrik-Aktien . .	1889/90	8½	1/4	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Aktien . . .	1889/90	16	1/10	4	145 bz B
Sächs.-Thür. Braunk. Stamm-Aktien .	1889	9	1/1	4	150 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Prioritäten.	1889	9	do.	5	150 G
Wersichen-Weißenfelser Braunk.-Act. .	1890/90	11	1/4	4	166 G
Dörstewitz-Ratmannsd. Braunk. I.-A. .	1889/90	3	1/1	4	89 B
Leipziger Paraffin- und Solarölfabrik	1889/90	7	1/4	4	107 B
Naumburger Braunkohlen-Aktien . .	1888/90	4	1/1	4	—
Hallesche Brauerei St.-Act. (Michaelis)	1888/89	5	1/10	4	—
Hallesche Brauerei St.-Prioritäten . .	1888/89	6	do.	5	—
Actien-Brauerei Feldschlößchen . . .	—	7	1/10	4	111 B
Cröllwitzer Papier-Fabrik-Aktien . .	1888/90	8	1/1	4	144 B
Zeitzer Maschinenbau-Actien (Schilde) .	1888/89	20	1/1	4	—
Hallesche Maschinen-Fabrik-Actien . .	1889	35	1/1	4	—
Hallesche Straßenbahn	1889	6	1/1	4	123,50 B
Hildebrand'sche Mühlenwerke . . .	1889/90	12	1/1	4	150 G
Cönnern, Malzfabrik-Actien	1888/89	10	1/1	5	—
Landsberger Malzfabrik-Actien . . .	1888/89	13	1/1	5	110 B
Nienburger Malzfabrik-Actien . . .	1889/90	—	1/4	4	105 B
Eilenburger Cotton-Manufactur-Actien	1889/90	3	1/4	4	71 B
Kuxe d. Brucd.-Nicll. Bergb.-Vereins*	—	—	fco.	fco.	—
Kuxe der Consolidirten Pfännerschaft* .	—	—	fco.	fco.	190 G
Pachots-Actien*	—	—	fco.	fco.	260 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Dampfer:	Zeit:	Ankunft:	Abfahrt:
Columbia	23. April vorm.	Lizard passirt	—
Havel	23. April früh	a. d. Weser	—
Fulda	22. April vorm.	—	New-York
Neckar	22. April	Antwerpen	—
Lahn	22. April nachm.	New-York	—
Oldenburg	22. April	—	Vigo
Sachsen	23. April	Colombo	—
Spree	22. April abends	New-York	—
Saale	23. April früh	New-York	—

Fahrwassertiefen der Saale am 21. April.

3,56 m zwischen Dürrenberg und der Eisenbahnbrücke bei der Brücke daselbst.
1,70 m bei Kitzleben am Obrichtenschwarzen.

Fahrwassertiefen der Unstrut am 21. April.

2,80 m zwischen Artern und Ritteburg bei der Eisenbahnbrücke.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. April.

Stadt Hamburg. Bürgermeister Keil m. Gem. a. Mark. Frau Rabel m. Frl. Tocht. a. Schöningen. Fabrikbes. Pauling a. Leipzig-Gohlis. Frl. Wegeler a. Calbe. Landwirth v. Holtzendorff a. Berlin. Frau Pätzold m. Frl. Jaeger a. Kanth. Postdirektor Dr. Hassel a. Wiesbaden. Ingenieur Valentin a. Bremen. Direktor Bock a. München. Kaufleute: Thomas a. Breslau. Hemmerdinger a. Mannheim. Lehmann a. Aachen. Spangenberg a. Hanau a/M. Biesbergen, Thiele, G., S. u. J. Cohn, Valentin, Mosse, Schnitzer u. Rosdentscher a. Berlin. Grünebaum, Lehmann u. Passfound a. Frankfurt a/M. Kaul a. Damberg. Franz a. Hamburg. Kahn a. Heilbronn. Jonas a. Düren.

Stadt Berlin. Fabrikbes.: Kühn a. Schweßenthal. Lange a. Sagan. Rentner Perthes a. Gotha. Insp. Pätz a. Neuhaldensleben. Glasermstr. Kunath a. Chemnitz. Ober-Ingenieur Wolscher a. Stettin. stud. theol. Janken a. stud. phil. Wilke a. Hagen. Kaufleute: Bicker a. Bielefeld. Berger a. Magdeburg. Lehmann a. Hannover. Laube a. Leipzig. Hecht a. Kottbus. Herzog a. Hamburg. Kahle a. Eisenach.

Continental-Hotel Leipner. pr. Arzt Dr. Thomas m. Gem. a. Schmerzplan. Thierarzt Dr. Ullmann m. Tochter a. Calbe. Rentner: Wittel m. Gem. u. Rosal a. Magdeburg. Dr. Langstiel m. Frl. u. Erbprinzen a. Dresden. Gymnasiallehrer Berlin, Fuchs a. Schweinfurt. Insp. Kramer a. Halberstadt. Kaufleute: Freygang, Kenner u. Mayhoff a. Berlin. Schmitter a. Leipzig. Schönherr a. Magdeburg. Mayer a. Köln. Hildebrandt a. Meiningen. Hommert a. Nürnberg. Eindermann a. Fürth. Lebermann a. München. Halbig a. Mannheim.

Stadt Dresden. Kaufleute: Schumann u. Lehmann a. Dresden. Herz a. Eisenach. Langer a. Berlin. Penner a. Leipzig. Winder a. Nürnberg. Bennmann a. Erfurt.

Deutscher Hof. pr. Arzt Dr. Brümmer m. Fam. a. Hamburg. Dr. phil. Köler m. Fam. a. Halle. Ingenieur Schumann a. Bremen. Insp. Brüing a. Halberstadt. Kastellan Heynel a. Magdeburg. Kaufleute: Schwarz a. Klimpler a. Berlin. Fürth a. Prag. Hennig u. Frommel a. Dresden. Kebser a. Heidelberg. Reupich u. Heiß a. Gotha. Hoffmann a. Langensalza. Berndt a. Halle. Kohle a. Cuxel a. Hamburg. Baumhammer a. Jburg. Kunzler a. Gerner a. Hannover. Werner a. Schleusingen. Fuchs a. Kottbus. Lerbert a. Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910425043/fragment/page=0001

Königplatz 4c

geräumiges Comptoir mit Nebenraum sofort und eine herrschaftliche mit allem Comfort eingerichtete Etage zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Leipzigerstraße 63. **Achilles.**

Kartoffel-Acker verpachtet Sonntag früh um 6 Uhr an der Südstr. v. Morg. 72 Mk. **Sachsse,** Kl. Brauhausg. 7.

Der bisher von Herrn **Rud. Neuhaus** als **Holzlager** benutzte Theil des Grundstückes **Mühlgraben Nr. 10,** bestehend aus einem Stöck. kl. Fabrikgebäude (welches sich auch sehr gut als **Tischlerwerkstatt** u. s. w. mit Wohng. eignet) nebst großem Hof ist per 1. Juli d. J. anderweit zu verm. Näh. bei **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstr. 4, I.

Eckladen

Schmeerstr. und Zapfenstr. 21 zu verm.

Laden Geiststraße 10, schönste Geschäftslage, **sofort bis 1. Juli cr.,** passend zum **Ausverkauf,** billig zu vermiethen.

Laden mit Wohnung, 140 Thlr., auf Wunsch Werkstelle u. Hofr., 1. Juli oder später zu verm. Herrenstr. 20, I. r.

Ein Laden mit Ladenstube,

sowie **2 Wohnungen,** bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, preiswerth zum 1. Juli zu vermiethen **Sternstr. 1.** Zu erfragen bei **Julius Koch,** Alter Markt 8.

Der Junker'sche Laden mit Wohnung, in „**Stadt Zürich**" nahe am Markt, ist **zu vermiethen** u. sofort zu beziehen. Näh. gr. Ulrichstr. 36, III.

Laden mit Ladenstube
Geiststraße 20 sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 55, im Laden.**

Laden billig zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg 3.**

Laden mit Zubehör zu vermiethen **Alter Markt 30.**

Gr. Ulrichstr. 8

ist ein schöner **Laden** zu verm.

2 große Laden, 8 kleine, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 48.**

Läden

Poststraße 9/10, einer per sofort und einer per 1. Oktober, zu vermiethen.

Fleischerladen mit Wohn. 2c. verm. **Leisingstr. 10, I.**

Dessau.

Großer Laden mit Wohn. in belebt. neuem Stadttheil, Ecke Louisen- und Moritzstr., gute Lage für Materialw., Delikatess., Posamenten u. s. w. **zu verm.,** Grundstück auch **zu verkaufen.** Besitzer als Laden-Inhaber miethefrei. Offerten sub **8874** bef. **Herm. Röder,** Annoncen-Exp., **Dessau.**

Lindenstraße 1e
Räume zu Comptoir u. Niederlage z. 1. Juli cr. zu vermiethen.

2 Schuppen nebst Hof u. Einfahrt zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 12.**

Als Werkstatt oder Niederlage
sind im Erdgeschoß bel. Räume sofort zu verm. **Wüchererstraße 47, I.**

Dampfkraft

auf der Eichoriendarre Thurmstraße 24, Dampfmaschine von 10 Pferdekr. mit Kessel u. Werkstätte dazu, sofort oder später zu vermiethen.

2 Werkstätten,
auch zu **Niederlagen** passend, event. mit Wohnung, sofort zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 52.**

Sophienstraße 2
ist die erste Etage, zum Abvermiethen geeignet, besteh. aus 3 St., 4 K., Küche u. Zub., zu vermiethen.

Blücherstraße 8a

große herrschaftliche I. Etage, 1800 ℳ, **II. Etage,** 1400 ℳ, 1. Juli oder später zu vermiethen. **Fr. Weise.**

Eine Wohnung sofort zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen **Krukenbergstraße 9.**

Herrsch. I. od. II. Etage, 5 St., K., K., Entree u. Zub., auch Gartenb. 1. Okt. zu verm. Laurentiusstr. 8.

Geräumige 1. Et. Albrechtstr. 2 sof. od. später zu bez. 140 Thlr. Näh. II.

Krukenbergstraße 6, 1. Et.
2 Stuben, Kammer u. Küche 1. Juli zu beziehen. Näheres **Leipzigerstr. 20.**

Magdeburgerstraße 7,

Nähe der Bahn, herrschaftlich eingerichtetes, geräumiges 1. Obergeschoß, vollständig erneuert, mit Balkon, Bad und Wassercloset, zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Mansfelderstr. 4344

Wohnung für 600 ℳ zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Mühlgraben 1.**

2 herrschaftl. Wohnungen
Dorotheenstr. 16, am Stadtpark, für 700 und 800 Mark p. a. zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, p.

Forsterstraße 33

Wohnung in der 3. Etage gleich zu vermiethen. Preis 450 ℳ

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Juli zu vermiethen **Krausenstraße 3.**

Bernburgerstraße 28

ist die der Neuzeit entspr. renovirte **hochherrschaftl. Beletage,** bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Bad, Garten u. Zubehör **per sofort** zu vermiethen.

Wohnung zu verm., Preis 290 ℳ **Alte Promenade 16a.**

Wohnungen von 100—130 Thaler sofort od. später verm. **Fritz-Reuterstr. 4.**

Martinsberg 6, III.

ist zum 1. Oktober cr. eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badestube und gr. Balcon nach dem Garten, zu vermiethen. Preis 800 ℳ. Näheres bei Stadtschulrath **Dr. Krähe.**

Poststraße 3
II. Etage, 850 Mk., sofort oder später zu vermiethen. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 91.

Mühlweg 24b

herrschaftl. I. Etage mit Bad per sofort oder später zu vermiethen.

Wilhelmstraße 21a

herrschaftliche Wohnung mit Garten u. s. w. per sofort zu vermiethen Näheres **Mühlgraben 1.**

Rannischestraße 16 ist die geräumige **2. Etage** zu vermiethen und sofort beziehbar. Näheres im Comptoir von **F. Herbst & Co.**

Augustastr. 1 2 Wohnungen zu 285 u. 225 Mk. **1. Juli zu verm.**

II. Etage rechts Wohnung für 400 ℳ 1. Juli zu vermiethen. Besicht. 8—3 Uhr **Augustastraße 13, II. r.**

Wohn. 75 Thlr. Anhalterstr. 7.

Eine **Wohnung** zu 32 Thaler zu vermiethen **Saalberg 14a.**

Eine **1. Etage** zu 330 Mark per 1. Juli 1891 zu vermiethen **Zwingerstraße 7** im Laden.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. sof. zu vermiethen **Dryanderstr. 4.**

3 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör sofort od. später z. verm. Wüchererstr. 60, p.

Eine Wohnung zu 120 Mark sofort od. später zu beziehen Kl. Ulrichstr. 34, I.

Wohn. f. 40 Thlr. zu verm. Grafeweg 13.

Schöne Giebel-Wohnung an anst. Leute zu verm. Giebichenstein, Burgstr. 5.

Wohnung zu 125 Mk. an ruh. anst. Leute zu verm. Moritzzwinger 5, III.

Kl. Wohnung zu verm. Oberglaucha 10.

Kleine freundl. Wohnung, 36 Thlr., 1. Juli zu beziehen **Alter Markt 4, I.**

Eine Wohnung
mit Zubehör u. Arbeitslokal, f. versch. Geschäfte geeignet, per **sofort** oder **1. Juli** zu beziehen **Trödel 7a.**

Eine **Wohnung,** 3 St., 3 K. m. all. Zubehör zu vermiethen **Steinweg 4.**

Wohnung für 30 Thlr. an einzelne Leute zu vermiethen Schülershof 15, I.

2 Stuben, 2 K., Küche u. Zubeh. ist zum 1. Juli zu verm. Ansicht v. Vorm. 10 Uhr ab **Großer Berlin 15.**

Herrsch. I. Etage,

7 Zimmer nebst Zub., 1. Juli oder später zu verm. **Augustafstraße 11, part.**

Wohnung, **I. Etage,** in meinem Hause **Fleischergasse 41** zu verm. Preis 450 ℳ **Carl Booch, Breitestraße 1.**

Große Steinstraße 9,

in dem **Lindner**'schen Neubau, ist die **III. getheilte Etage,** bestehend aus 6 heizbaren Zimmern u. vollständ. Zub., sofort oder später zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 8

Wohnungen zu 45 u. 75 Thlr. zu verm.

Friedrichstraße 23
halbe II. Etage, best. aus 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Speisek. u. Zub., Preis 400 Mk., 1. Juli cr. zu verm. Näh. part.

Mehrere Wohn. zu verm. Pfännerhöhe 5d.

Wohnung zu vermiethen Diemitz Nr. 45 im Laden.

Stube, K., K., 40 Thlr., an ruhige Leute per 1. Juli **Moritzkirchhof 11.**

Eine **Wohnung zu 60 Thlr.** zu vermiethen **Brunoswarte 10b.**

Herrschaftliche Wohnungen Martinsberg 11 u. Wilhelmstr. 34a, Parterre, 1. u. 2. Etage, Pr. 1000 u. 1100 ℳ, sof. od. sp. zu bez. Näh. Magdeburgerstr. 34a.

Fr. Wohnung, Pr. 330 ℳ, z. 1. Juli zu beziehen Gottesackergasse 3a. Näheres Magdeburgerstr. 34a.

Wohnungen, Preis 450 u. 330 ℳ, zu beziehen **Spiegelgasse 13.**

2 St., 2 K., 1 K. u. 1 St., 1 K., 1 K. u. Zub. sofort od. sp. z. v. Schweischkestr. 29, I.

Herrschaftliche Etage Henriettenstraße 28 sofort oder später zu vermiethen.

Herrsch. II. Etage

an ruhige Miether sofort oder später zu vermiethen **Marienstraße 23.**

Freundl. gesunde Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen **Giebichenstein, Burgstr. 34a, I.**

Alte Promenade 16a.

Erste Etage, 390 Mark, zum 1. Juli 1891 zu vermiethen **Zwingerstraße 7** im Laden.

Schweischkestraße 15.

Zu vermiethen u. 1. Juli zu beziehen: **Parterre-Wohnung,** 150 Thlr., **1 Wohnung,** 2 St., K. K. und **Hofwohnungen,** 1 St., K., K. Näheres **Nr. 15, I. links.**

3 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubehör, II. Etage, Preis 460 Mark, 1. Oktober zu beziehen **Karlstraße 24.**

Eine Wohnung zu 110 Thlr.,
Eine Wohnung zu 60 Thlr.,
Eine Wohnung zu 24 Thlr.
zu verm. **Friedrichstraße 22b, p.**

Versetzungshalber per sofort oder 1. Juli Wohnung für 360 Mark zu vermiethen **Forsterstraße 17.**

Zwingerstraße 27

ist die **sehr freundliche** halbe I. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör **für 450 Mark** sofort oder 1. Juli zu beziehen. Näheres daselbst beim Hausmann od. bei **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 4, I.

Reilstraße 126

eine **Wohnung, 450 Mk.,**
„ **do. 300** „ zu verm.

Charlottenstraße 17a

ist eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche, Spk. und Zubehör zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Wohn. für 180, 285, 450 Mk. Anhalterstr. 9.

Wohnung, freundl. **III. Etage,** 245 Mk., 1. Juli zu vermiethen **Parkstraße 18, I.**

Wohnung für 400 Mk. frei Mühlgraben 1.

Barfüßerstraße 10

erste halbe Etage zu verm., Preis 500 ℳ Näheres im **Laden** daselbst.

Mehrere getheilte Etagen

zum Preise von 300—350 Mk. zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 3a.** Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Karlstraße 14

Erdgeschoß, 7 Zimmer, Kammer, Küche, Bad, 1. Okt. zu vermiethen. 1000 ℳ. (Event. Pferdestall u. Kutscherwohnung.) Näheres **Karlstraße 1a, part.**

Poststraße 910 ist die **große herrschaftliche I. Etage** sofort zu vermiethen **Gustav Kathe,** Leipzigerstr. 95/96.

I. Et., 4 St., 3 K., K. nebst Zubehör sofort zu beziehen **Blücherstraße 2.**

Landwehrstraße 5

3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der II. Etage für 375 Mark zum 1. Juli zu vermiethen.

Hofwohn., 55 Thlr., 1 Juli Leisingstr. 10, I

Lindenstraße 1f

herrschaftlich eingerichtete **Parterre-Wohnung** zum 1. October cr. anderweit zu vermiethen. Besichtig. zwischen 11 und 1 Uhr.

3 Wohnungen zu 330, 400 u. 600 Mark sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Schillerstr. 40, part.**

2. Etage, 7 Piecen, zu verm., 1. Okt. zu beziehen **Leipzigerstraße 65.**

Forsterstraße 24b

sind **Wohnungen** von 180—315 Mk. zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
zum 1. Oktbr. ev. früher zu vermiethen **Riemeyerstr. 19. Ernst Ludwig.**

Leipzigerstraße 95/96 ist die große III. Etage 1. Oktober für 540 Mk. zu vermiethen.

Zwei unmöbl. Part.-Zimmer, mit separaten Eingang, sofort zu vermiethen **Krukenbergstraße 3.**

Gesucht für Anfang Mai von kl. Fam. auf mehrere Monate **möbl. Stube mit Kammer.** Gef. Off. mit Preisang. unter **784 Q.** an die Exped. d. Ztg.

Homöopath. Arzt sucht beh. sof. Niederlassung

2 möblirte Zimmer

u. Kammer Markt oder Gr. Ulrichstr. Off. mit Preis an die Exped. d. Ztg. sub **T. 5177** erbeten.

Eine **möbl. Stube** in der Nähe des Leipziger Thurmes **zu miethen gesucht.** Offerten unter **X. 5199** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

In einem feinen Hause, gesund gelegen, ist ein **gut möblirtes Zimmer mit Kabinet** (auch Bex.) zum 1. Mai, auch später, zu vermiethen **Dryanderstraße 11, I.**

Ein schön. Zimmer mit Cab. u. Pianino ist zu verm. Gr. Klausstr. 11, 2 Tr.

Möbl. Zimmer für 2 anst. Herren zu vermiethen **Taubenstraße 7.**

Frdl. möbl. Z. zu verm. Harz 11a, I.

Freundlich möblirte Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstraße 39.**

G. möbl. Zimm., auf W. Mittagst., an anst. Herrn **Thomasiusstr. 1, I. r.**

Möbl. Stube mit Schlaik. sofort zu verm. Blücherstr. 9, I. Frau Mauntenfel.

Zwei möbl. Wohnungen, Stube u. K., zu vermiethen **Harzgasse 8.**

Ein frdl. möbl. Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermiethen **Schweischkestraße 36, p. r.**

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu verm. **Georgstr. 5b,** I. Et.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. oder später zu verm. Meckelstr. 17, I.

E. frdl. möbl. Zimmer v. Kaulenberg 1, II.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz.

zu vermiethen **Jägerplatz 3.**

Möbl. Zimmer von alleinst. Dame an eine Lehrerin **zu vermiethen.** Näheres **Rud. Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen **Franckestr. 4, p.**

M. Stube f. 2 H. Königstr. 17, III. r.

Schön möbl. Zimmer Nähe d. Kliniken u. Landwirthsch. Institut billig zu vermiethen Krausenstraße 17c, II. l.

Mbl. Zimmer z. v. Gr. Ulrichstr. 36, II. l.

Nähe d. Kaserne frdl. möbl. Stube zu verm., 15 Mk. Blumenthalstr. 29, II. r.

Möbl. Zim. f. 1 od. 2 H. mit od. o. Pension zu verm. **Steinweg 32, p. l.**

Möblirte Zimmer zu vermiethen **Marlinsgasse 25, part.,** an der oberen Leipzigerstraße.

Zwei gut möbl. Zimmer auf Wunsch mit Pianino zu vermiethen Harz 39, I.

Schön möblirtes Zimmer zu vermiethen **Friedrichstraße 22b, p.**

Freundl. **möbl. Wohnungen** für 1 u. 2 Herren nahe d. Univ. Gr. Wallstr. 30.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Gr. Steinstr. 43.

Möbl. Zimmer z. v. Forsterstr. 12, III.

Gut möbl. Zimmer ev. mit Cabinet zu vermiethen Gr. Steinstr. 33, II. l.

Eine möblirte Stube auf Wunsch mit Kost sofort zu vermiethen **Grünstraße 1,** III. r. (vis-à-vis Walhalla).

Möbl. Zimmer, H. od. D. Streiberstr. 3, I.

Anst. Schlafstelle offen Parkstr. 20, III. l.

Schlafstell. Woche 2 ℳ Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

2 freundl. Schlafst. Steinweg 55, 2 Tr.

Anst. Schlafst. f. 1 Herrn Gr. Klausstr. 34.

Schlafst. mit Kost Mittelstr. 5, 1 Tr. l.

Schlafstelle offen Zenkergasse 3.

Frdl. Schlafst. m. K. Mittelstraße 12.

Schlafst. offen Dryanderstraße 3a, I.

Anst. Logis m. K. Thurmstr. 28, II. r.

Anst. Schlafst. f. E. Martinsgasse 23, I. l.

Anst. Schlafst. Augustastr. 11, H. II.

2 anst. Schlafst. off. Wüchererstr. 16, Kühne.

Anständige Schlafstelle mit Kost, Nähe des Marktes, zu vermiethen Hauffack 1, part. links.

Frdl. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 19.

S. anst. Schlfst. m. Kost Bahnhofst. 6, III. r.

Möbl. Schlafstelle Anhalterstr. 9b, II.

Bessere Schlafstelle Dryanderstr. 1, II.

Möbl. Wohn. u. Schlafst. Anhalterstr. 2, III.

Anst. Schlafst. offen Zenkergasse 12, H. l.

Frdl. Schlafstell. off. Gr. Klausstr. 36, II.

Parterre-Schlafst. f. f. Zwingerstr. 7.

2 anst. Schlafstellen Kl. Ulrichstr. 9, p.

Anständig möbl. Stube als Schlafstelle Fleischergasse 42.

Schlafstelle m. K. Bahnhofstr. 14, H. I. r.

Eine freundl. Schlafstelle sofort offen **Meckelstraße 13a, II. l.**

Anst. Schlafst. offen Gr. Schlamm 2.

Anständ. Schlafstelle Lindenstr. 1a, III.

A. Schlafst. m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Anst. Schlafstelle offen Zapfenstraße 2.

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige junge gebildete Mädchen Aufnahme in unserm

gut empfohlenen Pensionate

zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung, in allen weiblichen Handarbeiten, Musik und gesellschaftlichen Formen.

Diaconus Meusch,
Weissenfels.

Pension.

Junge Mädchen finden frdl. Aufnahme auf dem Lande. Wohnung nahe an einem Wald u. Park. Ndr. zu richten an Frau **Leidenroth, Halle a/S.,** Gütchenstraße 2, II.

Stellenvermittelung

für **Kaufleute** durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a/M.** u. **Königsberg i/Pr.** (Fernsprech-Anschluss).

Ein junger **Kaufmann** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung ins Contor oder Lager. Gefl. Offerten sub **767 X.** in der Exped. d. Ztg. erb.

Einen tüchtigen, in der Buchführung erfahrenen **Buchhalter,** der auch Bauabrechnungen ausführen kann, sucht unter günstigen Bedingungen für sofort oder per 1. Juli cr. **Max Scheithauer,** Architekt und Maurermeister, **Gaumnitz** bei Luckenau (Prov. Sachsen).

Für ein **Materialwaarengeschäft** in einer kleinen Stadt wird ein junger tüchtiger **Commis** gesucht. Gefl. Offerten beförd. unter **786 S.** die Expedition dieser Zeitung.

Junger Bautechniker,

Zimmerer mit guter Handschrift, auch mit Buchführung und sämmtl. Comtoirarbeiten vertraut, **sucht baldigst Stellung.** Gefl. Off. unter **R. 5193** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann von angenehmen Aeußern, 17½ Jahr alt, vorbereitet zur Obertertia des Gymn., bereits in einem kleinen Materialgeschäfte thätig, wünscht zur weiteren Ausbildung in einem größeren Getreidegeschäft einzutreten. Off. an die Exp. d. Z. erb. u. **783 P.**

Von einer **größeren Bergbau-Gesellschaft** wird ein

Ingenieur

gesucht, welcher bezüglich Einrichtungen und Betrieb von Kohlenwäschen ausgedehnte u. praktische Erfahrungen hat. Stellung angenehm und dauernd, Oberaufsicht ausgedehnter Betriebe. Meld. mit Gehaltsansprüchen unter **788 U.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

4 tüchtige Steinsetzer

bei hohem Accordlohn und dauernder Arbeit sucht **Fr. Seidewitz, Bremen,** Oranienstraße 24. Schriftliche Anfragen erbittet unter obiger Adresse.

Buchbinder.
Für meine Buchbinderei suche ich per sofort einen jüngeren **Gehilfen** zur Aushilfe. **A. Weigel,** Buchbinderei und Papierhandlung, **Quedlinburg.**

Einen **Barbiergehülfen,** am liebsten zu Ostern ausgelernten, stellt sofort ein **Karl Baumann,** Eisleben.

Ein zuverlässiger **Windmüller** wird sofort gesucht. Pers. Vorstell. erw. **L. Wege, Alberstedt** bei Oberröblingen a. See.

Einen **Glasergehilfen** sucht **C. Lischke,** Gr. Steinstr. 33.

Ein **Schlosser,** welcher geübter Eisenbohrer sein muß, und ein **Schmied,** welcher in Fabriken gearbeitet hat und event. am Schraubstock arbeiten kann, werden **sofort gesucht. G. Schulze,** Maschinenfabrik, **Eisleben.**

Einen jung. Bäckergesellen sucht **Enger,** Bäckermeister in **Cöllme.**

Kutscher, verh. und ledig, suchen Stellung. **Hausdiener** für Hotel, **Hausknecht** für Gasthof, **Burschen** von 14—18 Jahren finden sofort Stellung. **Friedrich Grosse, Steinweg 53.**

Ein junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Bote. Zapfenstraße 2.**

Tüchtige Möbeltischler erhalten dauernde Arbeit bei **Albert Martick.**

Einen **j. Barbier- und Friseur-Gehilfen** sucht **J. Dockhorn, Eisleben,** Rathhausstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910425043/fragment/page=0002

Verkäufer-Gesuch.

Ein in der Kurzwaaren-, Portefeuille- und Bijouterie-Branche durchaus erfahrener, gebildeter und gewandter Verkäufer wird für ein größeres Detailgeschäft gesucht. Offerten mit beigefügtem ausführlichen Lebenslauf sind unter Chiffre 777 J. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Suche für einen jung. Mann, militairfrei, tücht. **Verkäufer**, firm in der einf. u. doppelt. **Buchführung**, baldmögl. Stellung als Expedient, Buchhalter oder Rechnungsführer. **Dewitz**, Halle, Dryandenstr. 18, Lehrer d. Buchführ.

Gesucht: 1 allein. Verwalter f. Rgt. b. Weim. sof., **2 verheir.** u. **1 led. Schäfer, 1 verh. Kutsch., 2 Aufseh. u. 3 led. Gärtn.** bd. Fr. **Binneweiß**, Gr. Märkerstr. 10.

Ein unverh. **Büffetier** mit 300 ℳ Kaution f. flottes Geschäft sof. gesucht d. **A. Erfurth, Kl. Ulrichstr. 1b.**

Ein Kellnerbursche sof. f. Bahnh. ges.

Gesucht: 2 Hausdien., 4 Hausbursch., 6 Knechte. Ein Aufseher und Gärtner suchen Stelle durch **A. Scholle, Leipzigerstraße 11.**

1 jg. Schreiber findet 1. Juni gute Stelle. Gefl. Offerten unter **W. 5198** durch die Exped. d. Ztg.

1 Bursche mit gut. Handschrift, d. sich z. **Schreiber** ausbild. will, find. **sof. Stelle.** Bewerbungen unter **T. 5105** dch. die Exped. d. Ztg.

Destillation en gros.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht.
Gebrüder Kopf, Mannlschestraße 3.

Suche **Kochlehrlings-Stelle** baldmögl. für einen Lehrersjohn, 15 J. a. Perfekte Ausbildung, ernste, doch freundl. Behandl. Bedingung. Gef. Offerten nebst Bedingungen sub **H. W. 100** postlagernd **Diekhausen** erbeten.

Ein kräftiger **Hausbursche von auswärts** findet zum 1. Mai Stellung **Bernburgerstraße 6.**

Ges. sof. 6 Köchinn., feine Stubenmädch., Mädchen, welche kochen könn. u. Mädch. f. Küche u. Haus, Kochmamm., Wirthschafterin f. sehr f. Haus, Geh. 400 ℳ, geb. jung. Mädch. als Gesellsch. f. einz. Dame nach Potsdam d. Frau **Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16, I.

Stell. such. Verkäuferin, 14- u. 16jähr. Mädchen vom Lande durch Frau **Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16.

Junge Frau als Aufwart. v. 7—9 Uhr Vorm. gesucht Kl. Brauhausgasse 16, I. l.

Ein Mädchen von auswärts für Kinder und leichte Hausarbeit gesucht **Geiststraße 65.**

Ein ordentl. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird zum 1. Mai gesucht Königstraße 27/28, I.

Kinderfrau für Rittergut gesucht d. Frau **Fleckinger,** Kl. Ulrichstraße 28.

Haus-, Küchen- u. Kindermädchen finden sofort gute Stellen durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

2 Ammen suchen sofort Stelle durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine in der Küche und Milchwirthschaft erfahrene **Mamsell** wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Offerten mit Zeugnissen unter **770 B.** sind an die Exped. dieser Zeitung einzusichicken.

Ein geb., heiteres j. Mädchen, musikal. geb., Wirthschaft gründl. erfahren, **sucht Stellung** als Gesellschafterin od. Stütze d. Hausfrau. Offerten erbitte an **Carl Gratenbeck, Aken a/S.**

Ein **kräftiges** Mädchen findet sofort Beschäftigung
Kunstblumenfabrik M. Peiser.

Eine Herrschaft, aus 2 Personen best., sucht 1. Juni, ev. früher od. später, ein im Kochen u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen bei 120 M. jährl. Lohn. Persönliche oder schriftliche Meldung m. Zeugnißabschrift **bei** Frau Bankdirektor **Knacke, Gieleben,** Plan 13.

Ein fleißiges, tüchtiges Küchenmädchen 1. Mai gesucht Stadtschützenhaus.

Eine mit guten Attesten versehene **Köchin,** welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 1. Juni Stellung **bei** Frau **Emma Engelcke,** Trotha.

Eine **Aufwärterin** für Vormittagsstunden gesucht **Albrechtstr. 34,** part.

Mädchen v. L. finden bei h. Lohn gute Stelle. Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Kräftige Amme gesucht.

Zu melden bei Dr. Eberius, Heinrichstraße 24.

Gesucht

ein anst. umsichtiges jung. Mädchen aus guter Fam. als **Cassirerin** für mein Wiener Café und ein jung. Mädchen, welches mit der Küche vollst. vertraut ist. **Carl Leistner,** Continental-Hotel.

Mädchen, im Schneidern geübt, und Lehrmädchen gesucht **Spitze 20, II.**

Bescheidene **Wirthschafterin** mittl. Alters, alleinstehend, mit besonders gut. Zeugnissen, sucht Stellung bei einzelnen älteren Herrn. Näheres **Leipzig, Tunnerstr. 21, Hof I.**

Tüchtige Arbeiterinnen

für Damenmäntel suchen sofort Klüe & Kühlemann.

Tüchtige erste Putzarbeiterin

und eine tüchtige **Verkäuferin** für Putz und Posamenten per sofort gesucht. Offerten mit Photographie und Zeugnißabschriften erbittet **Siegm. Haagen Nachf., Zerbst.**

Junge Mädchen,

die mit der Papierblumenfabrikation vertraut sind, werden sofort gesucht **Kunstblumenfabrik M. Peiser.**

Ohne Lehrgeld

b. liebev. Familienaufn. kann ein kräft. anst. Mädch. auf nah. gr. Gut Wirthsch. u. Küche ert. Pers. Meldung erb. Frau **Emma Wolfram,** Völbergasse 3, I.

Ein anständiges Mädchen wird zur Aufwartung für den Vormittag gesucht **Sophienstraße 28.**

J. Mädchen, im Schneidern geübt, sowie Lehrmädchen werden angenommen. **T. Becker,** Rathhausgasse 17.

Tüchtige Haus- und Kindermädchen, Kinderfrau mit guten Zeugnissen von hier und auswärts suchen Stellung. Frau **Wantzlöben,** Barfüßerstr. 16.

2 junge kräftige **Mädchen,** welche Lust haben, die Landwirthschaft unentgeltlich zu erlernen direkt unter Leitung der Hausfrau finden sof. gute Stellung. Näheres durch **W. Salomon, Göttnitz b/Stumsdorf.**

Land- und Stadt-Wirthschafterin, Stützen der Hausfrau, Verkäuferin, Köchin, Stubenmdch., Mdch. f. Küche u. Hausarbeit weist nach **Pauline Fleckinger,** Mannlschestraße 19.

Für leichte Arbeit werden zum sofortigen Antritt nicht unter 16 Jahr alte Mädchen gesucht.
Kunstblumenfabrik M. Peiser.

Ein sauberes Mädchen im Alter von 14—16 Jahren wird zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht. **Lessingstraße 11, II.**

Ein jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie findet per 1. Juli in meinem **Materialwaarengeschäfte** Stellung als **Verkäuferin.** Persönliche Vorstellung erwünscht.
Otto Wagner, Artern a/U.

Tüchtige Kellnerinnen besten Stellen dch. Fr. Richter, Magdeburg, Kl. Steinernetischstraße 22.

Ein j. Mädch. k. das Kochen unter Anleit. der Hausfrau unentgeltlich erlernen, mehrere Haus-, Küchen-, Stuben- und Viehmädchen b. 50 Thlr. erh. sofort St. d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, f. Fr. Hennig, Mansfelderstraße 26.

Geübte Blumen- u. Kranzbinderin f. bald Stellung Kl. Schloßgasse 5, p.

Ein gebildetes, häusliches junges **Mädchen** aus guter Familie, welches selbständig kochen kann, Handarbeiten versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wird von einer alleinstehenden Dame gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. Zu erfr. in d. Exp. d. Z. [179

E. jung. ordl. Mädchen z. Aufwart. f. d. ganzen Tag ges. Anhalterstr. 2, III.

Eine Stütze, perf. im kochen sucht St. Eine Kochmamsell f. St. als Köchin. Mehr. Mädch. such St. als Kindermdch. durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b. Mädchen u. Knechte aus Land sof. ges.

Eine gebildete Dame aus sehr guter Kaufmannsfamilie, mit 50,000 Mk. Vern., wünscht sich am liebsten mit Lehrer od. Rentier bis 50 Jahr zu verheirathen. Näh. Frau Domsch, Leipzig, Naundörfchen 30, p.

Heiraths-Gesuch.

Einem jungen Menschen, welcher über ein Vermögen von 40—50,000 Mark verfügen kann, ist Gelegenheit geboten, in ein schönes Rittergut einzuheirathen. Offerten beliebe man unter **787 T.** an die Exped. d. Z. gelangen zu lassen.

Heirath!

28 Jahre alter I. Fleischergehilfe von hübscher Figur, angenehmem Aeußern und Vermögen, welcher sich etablieren möchte, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine in derartiges Geschäft passende Lebensgefährtin. Einheirathung nicht ausgeschlossen. Gefl. nicht anonyme Offerten mit Bild befördert sub Chiffre **H. W. Nr. 8877 Hermann Röder's Annoncen-Expedit.** in **Dessau.**

Damen hess. Stände, find. Rath, Aufn. z. Niederk. u. streng. amtl. Diskr. **Berlin, Friedrich-Str. 16, Heb. Bäd. i. H.**

Gesucht eine Frau, welche ein 1/4 J. altes Kind mit stillen kann.
Meldungen unter **P. 5191** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Tuch-Muster-Rester,

passend zu Jaquets und Hosen, sehr billig, sowie Abgabe jeder Meterzahl von **Tuch, Buckskin, Cheviot** zu Fabrikpreisen. Muster franko.
Specialität: **Kammgarn.**
Ferd. Steinke, Tuchfabrik, **Guben N/S.**

Abbruch Leipzigerstraße 91

bei Herrn **Ritter**
gute Fenster, Nutz- und Brennholz, Dachziegel und Bretter, alles billig zu verkaufen.
G. Schober & Bornschein.

Landauer, Landaulet, Halbchaisen, Break, Jagd-, Naturholz- u. Pommyw., 1- und 2spänn. Geschirre billigst **Pommer, Leipzig,** Nordstraße 17.

Mehr. eiserne Geldschränke,

welche bei meinem Brandunglück die beste Probe bestanden, billig zu verk. **Halle a/S., Lindenstraße 6, I.**

Roth-, Weiß- u. Portweinfl. kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Drädrig. Handwagen

sehr billig zu verkaufen Fritz-Renterstraße 12.

Neue u. gebrauchte Möbel

aller Art verk. Brunnswarte 6.

Eine Partie Glasbruch

abzugeben Gärtnerei Wörmlitz. Huth.

Blasebalgen (Specialität)

G. Gudat, Mansfeldterstraße 3, Halle a/S.

G. erh. Häckselmaschine vk. b. Zwingerstr. 8.

Langes Haferstroh verk. b. Zwingerstr. 8.

Frz. Plüsch-Garnituren, versch. Sophas, Divans, Causeusen, Bettstellen m. Matratzen, Spiegel billig zu verk. **Friedrichstr. 6, II.**

Eine gute **Hopf'sche Geige** billig zu verkaufen **Steinthor I, III.**

Wagen f. 1. Fahren b. z. verkaufen. Zu erfr. **Gerbergasse 11, p.**

Ein in gutem Zustande befindlicher **halbverdeckter Kutschwagen,** ein- und zweispännig zu fahren, steht billig **zu verkaufen. Alb. Busse, Mühle Holleben.**

Eine Garnitur gebrauchter Gartenmöbel zu kaufen gesucht. Offerten an **Wieske, Laurentiusstr. 12, p.**

Gut erhalt., einfacher Kleiderschrank gesucht. Offerten unter **O. 5190** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Ein gut erhalt. **einspänniger Kutschwagen,** halbverdeckt, als Landaulet, als Coupé und offen zu fahren, nebst Geschirr billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 80.**

„Sommerstein."

Jedem Kurbedürftigen wird die Durchsicht des Prosp. dieser bei **Saalfeld i. Thür.** reiz. gelegenen **diät.** Naturheilanstalt empfohlen. Auch Schroth'sche und Kneipp'sche Kuren. Von Halle in 3 Std. mit Schnellzug 10,37 V. zu erreichen.

Speciell

zu Gunsten der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft hat das Reichsgericht entschieden, das die Betheiligung an derselben im **ganzen deutschen Reich gestattet** sei. Jeden Monat eine Ziehung. Jahresbeitrag pr. 1. Mai 1891/92 42 ℳ, vierteljährl. 10 ℳ 50 ₰, monatl. 3 ℳ 50. Statuten versendet **F. J. Stegmeyer, Stuttgart.**

Rath in

Concurs-

angelegenheit, Bücherregulirung ertheilt discret, auch nach außerhalb. Offerten unter **G. 100** Hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Getragene Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Winterüberzieher, Wintermäntel, altes Gold, Silber, ganze Nachlasse, Wäsche, Betten 2c. kauft und zahlt hohe Preise **Renner, Leipzigerstraße Nr. 44.**

Otto Knoche

gerichtl. vereid. Taxator
Rathhausgasse 13
empfiehlt sich zur **Aufnahme** von
Nachlaßverzeichnissen.

Teilspindeldrehbank

(gebrauchte), sehr kräftig u. gut reparirt, 1750 mm Drehlänge, 290 mm Spitzenhöhe, Wange gekröpft. Sehr preisw. zu verk. **P. Feller,** Halle a/S., Steinweg 27.

Polierlappen

reingewaschen, leinene, kauft zu **gutem Preis C. Rich. Ritter,** Leipzigerstr. 71.

Ein fünfarmiger **Gas-Kronleuchter** (echte Goldbronze) zu verkaufen **Hôtel Deutscher Hof. Rob. Birke.**

Eine große Trommel mit guten Becken, bloß 2 Jahre im Gebrauch gewesen, ist veränderungshalber sofort zu einem billigen Preis **zu verkaufen.** Musikus **R. Böhm, Merseburg, Neumarkt 11.**

Ein **Pferd,** brauner **Wallach,** Ostpreuße, 5 Jahre alt, flotter Gänger, steht preiswerth zum Verkauf **Magdeburgerstraße 22.**

Pferd.

Ein brauner hannöv. **Wallach,** 4 J. alt, 173 cm groß, gesund u. kräftig, für Oekonomen passend, preiswerth zu verkaufen **Halle a. S., Reitbahn, Barfüßerstraße 15.**

Die Oekonomie der **Zuckerfabrik Piesdorf** in **Belleben** giebt **300 schwerfette Merinohammel** zum Preise von 24 Mark pro Centner lebendes Gewicht ab.

Ein kleiner **Stubenhund** zu verkaufen **Brunnswarte 13.**

Groß. wachsam. **Hofhund** verkauft **Giebichenstein, Reilstr. 65.** Daselbst täglich frische **Ziegenmilch.**

Familien-Nachrichten.

Vermählt: Rechtsanwalt Hermann Stapff u. Marie Nichler (Jena); Bruno Brabant u. Pauline Mehlhorn (Gera); Assessor Dr. jur. Victor Camerer u. Agnes Whitfield (Bensheim an der Bergstr.); Premierlieutnant i. 2. kgl. sächs. Husarenregiment Nr. 19 Eberhard Keil u. Frieda v. Hoffmann (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Lorenz Freitag (Eisenach); Hrn. Karl Brüggebors (Gera); Hrn. Archidiakonus Dr. Grimm (Weimar); Hrn. Gymnasialoberlehrer Dr. Lange (Wurzen).

Gestorben: Kaufm. Feodor Argus (Debschwitz); Hrn. Kurt v. Fischern Sohn Albrecht (Hildburghausen); Frau Andreas Moseberg (Magdeburg-Neustadt); Hotelbesitzer Ernst Soller (Calbe a. d. M.); Rentner E. Bethge (Dessau); Privatmann Wilhelm Becker (Magdeburg); Rentner Julius Hildebrandt (Wanzleben); Dr. med. Albert Falkenheim (Königsberg i. Pr.); verw. Pfarrer Wiebe geb. Nixdorf (Lüneburg); Kommerzienrath Frdr. Wilh. Berkhans (Boizenburg).

Fernsprecher 151. **RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.** v. 8—7 Uhr geöffnet.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Albrechtstr. 3 Schlosserwerkstatt u. kl. Wohnungen von 150 Mk. an. **Friedrichstr. 35** herrch. W. v. 300, 800, 900, 1800 ℳ. Näh. daselbst Ulestr. 15.

Eine der **größten deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaften sucht für Halle unter vortheilhaften Bedingungen einen thätigen**

Agenten.

Bewerbungen unter **W. h. 3802** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3000 bis 3500 Mark jährlichen Nebenverdienst können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Off. sub **E. 3054** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ich suche ein **kleineres Hausgrundstück** mit wenig Miethern im Preise bis zu 25,000 ℳ in Leipzig, Umgegend Halle, Dresden, wenn ein größeres Zinshaus, sehr rentabel, mit Grossogeschäft darin, in schöner freier Lage, in Zahlung dagegen angen. wird. Agenten verb. Adr. sub **Zinshaus** an **R. Mosse, Leipzig** erbeten.

Umständehalber verkaufe sofort mein
Colonialw.-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
in verkehrreicher Stadt des Unterharzes belegen, mit einem Umsatz von 25,000 Mark, für den billigen aber festen Preis von 4000 Thr. mit Grundstück bei 1500 Thlr. Anzahlung. Off. unter **K. l. 3673** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zum Einheirathen
in einen Gasthof wird einem nicht zu jungen Manne mit Vermögen Gelegenheit geboten. Gefl. Off. u. **K. h. 3800** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Restaurant, Mitte Halle's, gute Lage, fl. Verk., sof. z. verp. Uebernahme 1000 ℳ. Off. u. **R. o. 3795** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein altes renommirtes **Flaschenbiergeschäft** mit Pferd u. Wagen 2c. sehr preiswerth sof. zu verkaufen.

Ein Grundstück, sehr gut gebaut, mit Bäckerei, selbige flottgehend, Preis 76,000 ℳ, Anzahlung 10,000 ℳ.

Ein Grundstück mit Fleischerei, sehr gut im Gange, 75,000 ℳ, Anzahlung 10,000 ℳ.

Eine flottgehende Restauration, Uebernahme 1100 Mark. Desgleichen mehrere mit 2000 ℳ Uebernahme.

Ein schönes Gut, 370 Mrg., 1 Stunde von Stadt und Bahn, herrschaftl. Wohnhaus, Gebäude sehr gut erhalten, 4 Morgen Garten mit Park und Teich, vollständiges Inventar, Preis 125,000 ℳ, Anzahlung nach Uebereinkunft.
Alles Nähere **J. Gessner, Moritzzwinger 2.**

Trakehner Rappwallach,
6jähr. u. engl. Rappstute, 5j., beide 1,67 hoch, zu verkaufen. Offerten sub **A. 2266** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Restaurant mit Damenbed. sof. zu verp. Off. sub **B. z. 3804** bef. **R. Mosse, Halle a/S.**

1500 ℳ 2. Hyp. zu 5% sofort ges. Offerten bef. unter **G. b. 3803 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

14,000 Mark
auf solide **sichere** II. Hypothek hinter Bankgeldern auf ein **großes Grundstück** in sehr guter Lage innerhalb 2/3 **der amtlichen** Werthtaxe auf sofort oder 1. Juli cr. gesucht. Off. bef. sub **C. f. 3774 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Per 15. Mai suche ich für mein **Material- und Schnittgeschäft** einen tüchtigen jungen Mann als
Verkäufer.
F. W. Arzt, Wettin a. S.

Alte vorzüglich fundirte **Lebens-Versicherungsgesellschaft I. R.** wünscht ihre
General-Agentur Halle a. S.
mit organisirtem Bezirk anderweit zu vergeben. Persönlich acquisitorisch thätige cautionsfäh. Herren wollen Off. u. Ref. u. **S. 2260** an **Rudolf Mosse, Leipzig** senden.

Landwirthschafterin
empf. sich zur Aushilfe. Off. unt. **G. b. 3793** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Tüchtige Verkäuferin,
welche der **Material-Branche** kundig, zum 1. Juli event. früher **gesucht.** Gefl. Offerten sub **T. g. 3820** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

J. gebild. Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur selbständ. Führung einer Wirthschaft sof. od. 1. Juli. Off. sub **L. 14** an die Ztg. in Sangerhausen erb.

Ein j. Mädchen v. 16 J. wünscht in einer geb. Fam. d. Hauswirthsch. zu erl. Mäßig. Vergüt. gern gewährt. Werthe Adr. unter **L. 2230** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erb.

Kaufe alten Hopfen comptant. Offerten sub **P. 1378** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Zuckerrübensamen-Stecklinge
wird ein größerer Posten möglich bald zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe der Sorte und des Preises p. Ctr. befördert unter **N. f. 25073 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910425043/fragment/page=0003

Unser Geschäftslokal bleibt wegen Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung **Montag, den 27. d. Mts. von 4 Uhr Nachmittags ab geschlossen.**

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie allen Fremden und Bekannten zur Nachricht, daß ich

Streiberstraße 11, Ecke der Südstraße

ein Restaurant eröffnet habe. — Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden mit nur **guten Speisen und Getränken** zu bedienen. **ff. Bier** aus den Dampfbrauereien von **W. Rauchfuss.**

Hochachtungsvoll **Albert Schumann.**

Heute Sonnabend Schlachtefest. D. O.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Platze Sophienstr. Nr. 8 unter der Firma

Hermann Röhling

ein Material- und Colonialwaaren-Geschäft.

Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, versichere ich stets reell und gut zu bedienen.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich

Niederlage der Wein-Großhandlung von Herrn Johannes Grün

habe und empfehle **sämmtliche Weine zu Originalpreisen.**

Hochachtungsvoll

Hermann Röhling.

Drei Kahnladungen

Ia Böhmische Stück- u. Nuß-Kohle (Austria Mariaschein)

sowie **eine Kahnladung**

Ia Englische Lambton Schmiede-Nußkohle

treffen in diesen Tagen ein. Ich offerire dieselben ab meiner Ausladestelle (Cöthensche Straße 9) zu billigsten Tagespreisen.

Bernburg. **Carl Becker,** Dampfpreßkohlensteinfabrik.

Pa. engl. Chamottesteine, „Ramsay" u. „E u. M",
Pa. Stett. Portl.-Cement „Stern" in 1/1, 1/2 u. 1/4 Tonnen,
Pa. schwed. Kientheer in 1/1 u. 1/2 Tonnen,
Dachpappe, Steinkohlentheer, Asphalt u. s. w.
Offerirt billigst **August Mann,** Schiffsaale.

Prima westf. Schmiedekohle,
Prima kiefern Meiler-Holzkohle

liefere ich direkt waggonweise zu Werkpreisen, sowie von meinem hiesigen Lager in Fuhren.

Ed. Klauss, Merseburg.

Tanz-Unterricht

im **„Sächsischen Hof", Leipzigerstraße 62.**

Mein Sommer-Zirkel beginnt **Sonntag den 26. April.** Honorar 12 Mark. Gefällige Anmeldungen werden daselbst und in meiner Wohnung **Germarkstraße 4** entgegengenommen. **M. Krause,** Tanzlehrer.

Cur- und Wasserheilanstalt

„Luisenbad", Thal in Thüringen.

Post, Telegraph, Station der Bahn Wutha-Ruhla.

Seit 20 Jahren bekannte Anstalt, vollst. renov., das ganze Jahr geöffnet und besucht. Anwendung des gesammten **Wasserheilverfahrens,** der **Elektr., Heilgymn. u. Massage, Heilanst. für chron. Kranke** der verschied. Art, namentlich für **Nervenkranke, Hämorrhoidalleidende, Magen-, beginnende Lungenkrankheiten, chron. Gelenkrheumatismus u. Intoxicationskrankheiten.** (Mit Ausschluß von Geisteskranken u. Kranken mit ansteckenden Krankheiten.) Landaufenth. für Reconvalescenten. Bäder aller Art in der neuen mit 20 Cabinen errichteten Badeanstalt. Höchster Comfort, elektr. Beleucht., centrale Dampfheiz., Wintergarten, Lichtbögen, Verbindung aller Logirhäuser u. der Badeanstalt. Näheres durch Prospekte oder durch den ptlg. Arzt **Dr. med. Pollitz.**

Kurhôtel und Pensionat **Waldhof Elbingerode i. Harz,**

Station der Harz-Zahnradbahn, **Hôtel I. Ranges, Höhenkurort, Bad, Milch- und Molkenkuranstalt,** 475 Mtr. hoch, fast **unmittelbar am Fichtenwald** gelegen, **empfiehlt** sich den **geehrten Reisenden** und **Kurgästen** angelegentlichst. **Besteingerichtete, bequeme Zimmer, vorzügliche Verpflegung, aufmerksame Bedienung und billige Pension.** **E. Niewerth.**

BAD LIPPSPRINGE. Eisenbahn-Station: Paderborn.

Gegen Lungenleiden, Asthma und Kehlkopf-Katarrhe,

besonders im Beginn der Krankheit, unübertroffenes Heilmittel die

Arminius-Quelle.

Prospecte und nähere Auskunft sofort und frei durch die **Brunnen-Administration.**

Ortskrankenkasse

für das Gastwirthspersonal zu Halle a. S.

Die Generalversammlung vom 16. d. Mts. hat

Herrn Dr. Leidholdt, Breitestr. 19,

als **dritten Kassenarzt** gewählt.

Wir machen dabei wiederholt darauf aufmerksam, 1. daß lt. Entscheidung der vorgesetzten Behörde **Dienstmädchen,** welche der Hauptsache nach im Betrieb der Gastwirthschaft beschäftigt werden, **zur Krankenkasse anzumelden** sind und daß lt. Statut § 10 Abschn. 4 **zuwiderhandelnde Arbeitgeber** betreffenden Falles **Kurkosten und Krankengelder** zu tragen haben, — 2. daß nur Erkrankte, welche den vorschriftsmäßigen Weg gehen **(erst zum Rendanten,** dann zum Arzt) auf die Kassenleistungen Anspruch haben. **Der Vorstand.**

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**

Sonntag den 26. April zum letzten Male:

Ein Neubau mit Hindernissen,

Große Pantomimen-Darstellung.

Bekanntmachung.

Meinen sehr werthen Kunden und dem hochgeehrten Publikum von Halle a/S. und Umgebung erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage in meiner Filiale **Magdeburgerstr. 15** eine große, schöne

Weinstube

(mit allem Comfort eingerichtet) eröffnete, zu deren Besuche ich freundlichst einlade. — Mein **Hauptgeschäft** bleibt **Schmeerstr. 23,** Telephonruf: 225. Meine Filiale hat Telephonruf: 350. Mit ergebenster Hochachtung

Gustav Spommer,
Weingrosshandlung.

Hôtel zum Goldenen Hirsch.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gebe hierdurch bekannt, daß ich mit heute die Bewirthschaftung des

Hôtels zum gold. Hirsch

hier übernommen habe.

Es soll mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung **nur vorzüglich zubereiteter Speisen und Getränke,** sowie **aufmerksame Bedienung** in jeder Weise zufrieden zu stellen, wofür meine langjährigen Erfahrungen bürgen. Zum Ausschank gelangt das vorzügl. **helle Lagerbier** von **W. Rauchfuss** und **Spaten** von **Gabriel Sedlmayr,** München. — **Neu hergerichtete Logirzimmer** mit vorzügl. Betten von eine Mark an aufwärts. Ergebenst

C. Crone.

Thüringer Hof

Hôtel und Restaurant am Bahnhof.

Die **ersten Krebse** treffen heute ein. Das **Restaurant** halte zu fleißigem Besuch bestens empfohlen. Die Bewirthschaftung ist nach wie vor.

Allleinige Niederlage f. Halle u. Saalkreis.

Bruno Toepel's Bierhalle

Barfüßerstr. 5 u. Gr. Ulrichstr. 58.

Echt Pilsner Bier

vom Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen und Würzburger Hofbräu.

Alleinige Niederlage in Halle.

H. Bude's Restaurant,

Merseburgerstraße 13c.

Heute Sonnabend Schlachte-Fest.

Von früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **diverse Wurst und Suppe.** Wurst auch außer dem Hause. — Von Abends 8 Uhr **Wurst-Ausfegeln.** Es ladet ganz ergebenst ein **D. O.**

I. Stehbierhalle

Albrechtstraße 17c.

Heute Sonnabend letztes Schlachtefest.

Ausschank des ff. Hall. Actienbieres. **S. Herzig.**

Hopfenblüthe,

Zinksgartenstraße 4,
nächste Nähe des „Walhalla-Theaters".
Neue schneidige Bedienung.

L. Dietsch's Restaurant,

am Viktoriaplatz.
Heute Sonnabend **Pökelknochen.**
Sonntag früh **Speckkuchen.**

Restaurant Rannischer Platz,

Steinweg- u. Lindenstr.-Ecke.
Mehrere Tischgäste werden im Abonnement noch angenommen.

Kegelbahn

für Donnerstag Abend frei.
Losse, Maille, Meckelstraße 3.

Schlachtefest. Heute Sonnabend **ff. hausschl. Wurst** u. **Suppe. Fr. Küchler, Giebichenstein, Augustastraße 63.**

Heute Sonnabend **Schlachtefest. Herm. Kunter, Schulgasse 4.**

Sonnabend **Schlachtefest. F. Damm, Augustastraße 6a.**

Hallescher Liederkreis.

Unsere **Abendunterhaltung** findet am 25. d. in der „Kaiser-Wilhelmshalle" statt, wozu Freunde höfl. eingel. werden.

Euterpia.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unser **Unterhaltungsabend** im **Aichamt** erst am **3. Mai** statt. **D. Vorst.**

Sing-Akademie.

Sonnabend den 25. April Abends 6 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule. **Samson** von Händel.

Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn **Reubke,** Schillerstrasse 37, Vorm. 10—11 Uhr. **Der Vorstand.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Sonntag den 26. April zum letzten Male:

Die Najade-Truppe,

Große Pantomimen-Darstellung.

Ein Neubau mit Hindernissen!

Miß **Anita Katarino,** Luft-Gymnastikerin. — **Familie Noiset,** die kleinen Kunst-Radfahrer. — Miß **Isabella Carlini** mit ihren abgerichteten Affen und Windhunden. — Signor **Gaëtano,** musikalischer Clown und Vogelstimmen-Imitator. — Fräul. **Anna Rieder,** steyrische Liedersängerin und Jodlerin. — Herr **Georg Rösser,** Gesangs-Humorist.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Kaiser-Säle.

Direction: **C. Pleininger.**

Freitag den 24. April 1891

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten der mit so großem Beifall aufgenommenen Spezialitäten: Frl. **Mountfield,** Drahtseil-Künstlerin. — **Geschw. Romeo,** Ringturner. — Frl. **Waldau,** Soubrette. — Miß **Anetta,** Kraftturnerin am Luftrapez und die englische Gesellschaft **J. E. Brewster,** bestehend aus **2 Negerkomikern** und **4 hübschen Amerikanerinnen** in ihrer Instrumental-Produktion, Gesang und Tanz.

Anfang 8¼ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. **Tages-Kasse** geöffnet von 11—1 Uhr.

Heute und folgende Tage im **Parterre-Restaurant**

Frei-Concert

der Wiener Damenkapelle (Sommer).
— Anfang 7 Uhr. —

Thüringer Hof,

Merseburgerstraße 48.

Sonnabend d. 25. April 1891

Recitation

von **E. Clefeld.**

Programm

(Siehe: Redact. Theil).

Im Vorverkauf in der Cigarrenhandlung bei Hrn. **Paul Grimm,** Leipzigerstraße 61 und bei Hrn. **Reiche** im Thüringer Hof à Billet **75 ₰.** An der Abendkasse **1** Mark.

Anfang 8 Uhr.

Restaurant zur Glocke.

Sonnabend den 25.
Unterhaltungs-Abend.
Es ladet freundlichst ein
A. Sachtleben.

Mansfelderhof,

Mansfelderstraße 27.

Sonnabend Einzugsschmaus

mit **musikalischer Unterhaltung.**
Hierzu ladet erg. ein **Ch. Roßmann.**
Auch ist **schöne Kegelbahn** daselbst.

Geese's Restauration.

Heute Sonnabend **Schlachtefest.**

Ob brillant, ob unmodern,
Das gilt gleich gar vielen Herrn.
Wenn nur alles nett und rein,
Süffig, voll Bouquet der Wein,
Die Gesellschaft urgemüthlich,
Labt man sich und thut sich gütlich.
Zum „Alten Rawald" lobelam
Stellt nur den Versuch mal an.

Daselbst auch billige u. gute **Roth-** und **Weißweine** aus dem Hause.
Weinhandlung Leipzigerstr. 6.

Maille.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Im Saale des Kronprinzen
Sonnabend den 25. April 1891
Abends 8 Uhr

XXII. (letztes) Concert des Orchestermusikvereins,

ausgeführt von Herrn Capellmeister **Wiegert.**

Gade, Sinfonie B dur.
Schubert, Zwei Lieder am Clavier:
a) Der Neugierige.
b) Der Doppelgänger.
(Herr Opernsänger **Bachmann**).
Cherubini, Ouverture Lodoiska.
Schubert, Zwei Lieder am Clavier:
a) Das Meer.
b) Sei mir gegrüsst.
(Herr **Bachmann**).
Svendsen, Norwegische Rhapsodie.
Auber, Ouverture Fra Diavolo.

Zu diesem Concert haben die Familien der Mitglieder Zutritt.

Stenographen-Club Arends

Sonnabend Abends 7½ Uhr
Sitzung und **Uebung**
in der Franziskanerhalle, Kuhgasse 1.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.
Sonnabend Abend 8 Uhr
außerord. Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Beschaffung von Utensilien.
2. Ausstellungsangelegenheit.
3. Anträge. **Der Vorstand.**

Artillerie.

Unser **Kränzchen** findet Sonnabend den 25. d. M. im **Neuen Theater** statt, wozu hiermit die Kameraden, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Preuss. Garde.

Sonnabend den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in **Mars-la-tour, Monats-Versammlung.**

Tages-Ordnung:
1. Wahl eines Vertreters zum XX. Abgeordnetentage des Deutschen Kriegerbundes in Halle a/S.
2. Aufzeichnung der Theilnehmer an den Pfingsten d. J. hier stattfindenden Festlichkeiten.
3. Verschiedene Angelegenheiten.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Kameraden dringend ersucht, möglichst **vollzählig** zu erscheinen.
Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910425043/fragment/page=0004